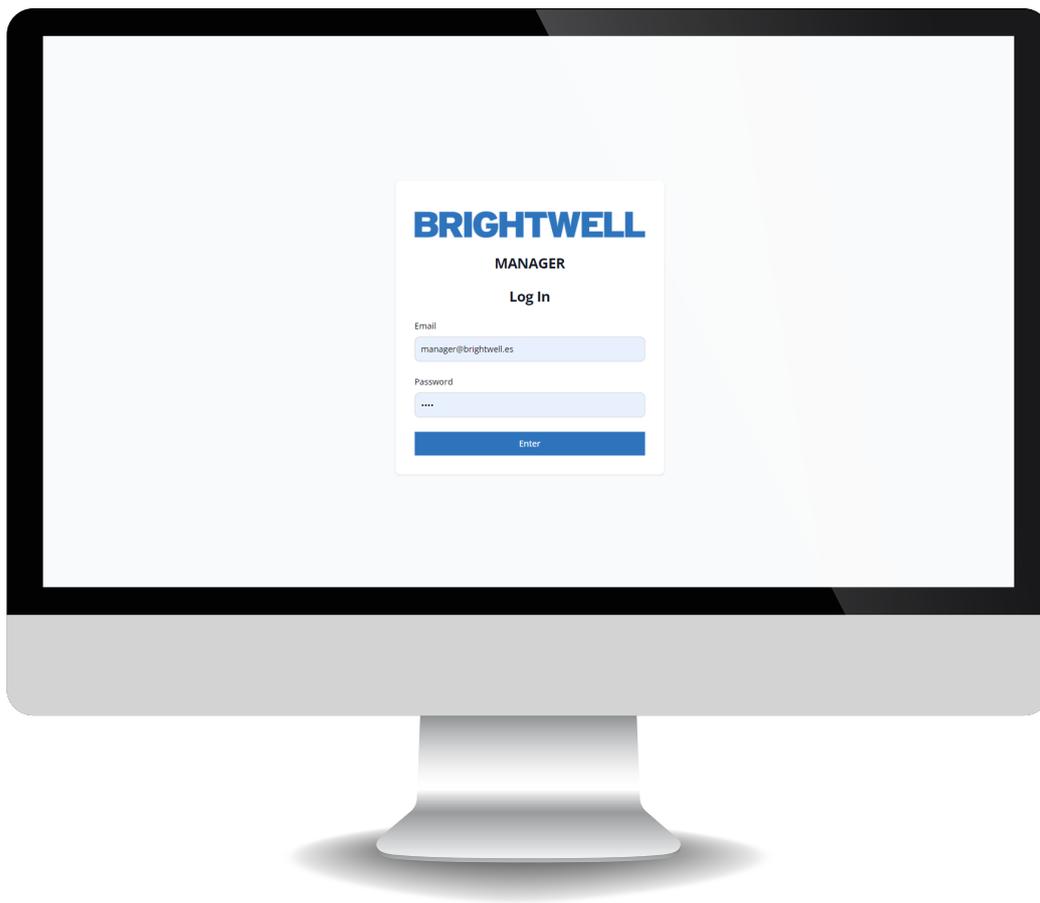


BRIGHTWELL



MULTIPLEX WEB SERVER KONFIGURATIONSWERKZEUG

DOSIERSYSTEM FÜR INDUSTRIELLE WÄSCHE

INSTALLATION - EINRICHTUNG



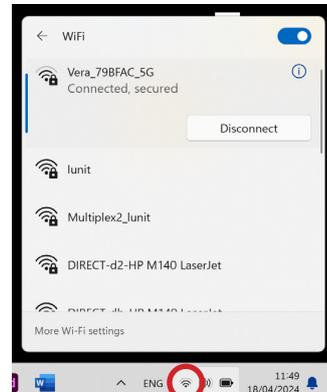
INHALT

VERBINDUNG MIT DEM WEBSERVER DES GERÄTS	3
ÜBERSICHT	4
REGISTERKARTE "KANÄLE" EINSTELLUNGEN UND OPTIONEN	5
EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS	6
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS	11
UNTERLEGSCHIEBEN	16
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHIEBE	17
FORMELN	23
ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN FORMEL	24
DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL	27
DURCHFÜHRUNG EINER REINIGUNGSSPÜLUNG	29
ECHTZEIT-ANSICHT	30
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	32
JSON-DATEIEN ZUM ERSTEN MAL HOCHLADEN	33
ÄNDERUNGEN MIT EINER EINZIGEN JSON-DATEI VORNEHMEN	34

VERBINDUNG ZUM WEBSERVER DES GERÄTS HERSTELLEN

SCHRITT 1

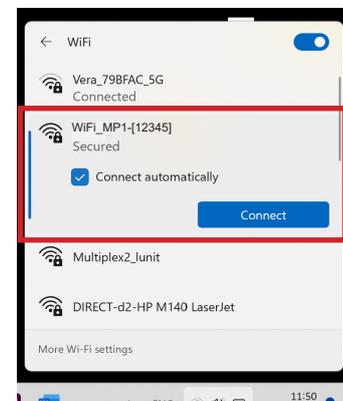
Jede Multiplex-Einheit ermöglicht eine direkte Verbindung über ihren Webserver. Diese Verbindung wird über das **Wifi-Netzwerk** Ihres Computers hergestellt. Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, warten Sie bitte 3 Minuten, bis es hochgefahren ist und den Server generiert hat. Um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen, klicken Sie einfach auf das Wifi-Symbol in Ihrer Symbolleiste.



SCHRITT 2

Suchen Sie das Netzwerk mit dem Namen "Wifi", der sich aus der Marke des Multiplex und der Seriennummer des Geräts zusammensetzt, z. B.: "Wifi_MP1-[123456]".

(Dieses Passwort wurde während des Bestellvorgangs festgelegt)



SCHRITT 3

Öffnen Sie den von Ihnen gewählten Webbrowser und geben Sie die folgende Adresse ein: www.mp1pro.com

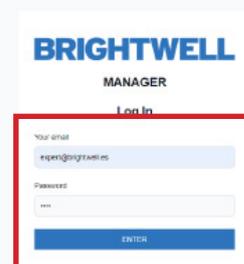
*Bitte beachten Sie, dass der Verbindungsaufbau bis zu zwei Minuten dauern kann



SCHRITT 4

Sobald die Anmeldeseite für das Gerät angezeigt wird, geben Sie die Informationen in die vorgesehenen Felder ein. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste "Enter", um sich am Gerät anzumelden.

(Diese Informationen wurden während des Bestellvorgangs eingegeben)



ÜBERSICHT

The screenshot displays the BRIGHTWELL software interface. On the left, a blue sidebar menu is highlighted with a red box and labeled '1'. The menu items are: Channels, Washers, Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced. A red box labeled '2' encompasses the entire sidebar. In the top right corner, the text 'Manager' is followed by a red box labeled '3' containing a blue square icon with a white right-pointing arrow. The main content area features the BRIGHTWELL logo at the top left. Below it, the 'Channels' section is visible, showing a table with two rows: 'Channel 1' and 'Liquids', both with a value of '2.00000'. Under 'Liquids', the text '6P Peristaltic' is displayed. A green 'Add New' button is located in the top right of the main content area.

Channel	Value
Channel 1	2.00000
Liquids	2.00000

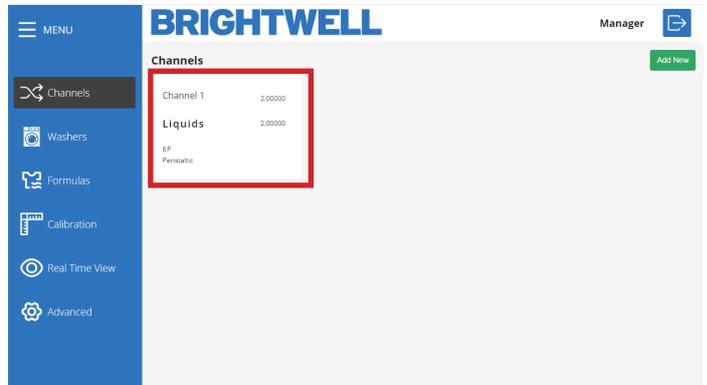
6P
Peristaltic

- 1** Nummer 1 hebt das erweiterbare Menü hervor, das allgemeine Einstellungen für das Konfigurationstool enthält:
 - Kanäle
 - Unterlegscheiben
 - Formeln
 - Kalibrierung
 - Ansicht in Echtzeit
 - Fortgeschrittene
- 2** Nummer 2 ist die seitliche Navigationsleiste, die alle Menüs anzeigt, mit denen Sie Ihr Multiplex-Gerät anpassen können
- 3** Nummer 3 ist die Art und Weise, wie Sie die Verbindung zum Gerät trennen.

REGISTERKARTE "KANÄLE" EINSTELLUNGEN UND OPTIONEN

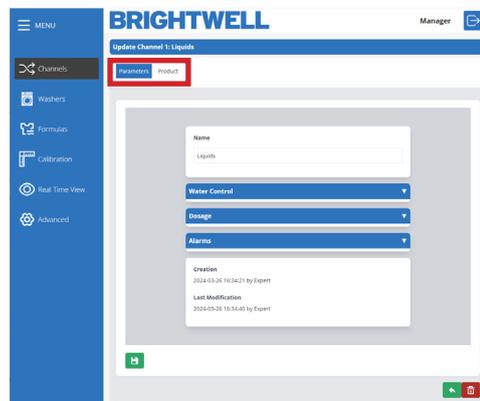
SCHRITT 1

Das erste Menü ist **kanäle**! hier können Sie einen bestehenden Kanal bearbeiten oder einen völlig neuen Kanal erstellen. Wenn Sie einen Kanal auswählen, werden Ihnen die aktuellen Konfigurationseinstellungen angezeigt.



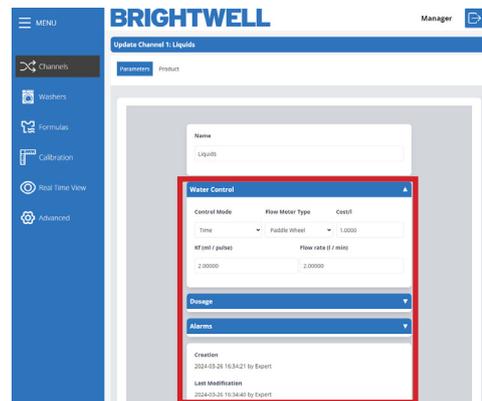
STEP 2

Diese Einstellungen sind in zwei Registerkarten unterteilt **Parameter** und **Produkt** am oberen Rand.



SCHRITT 3

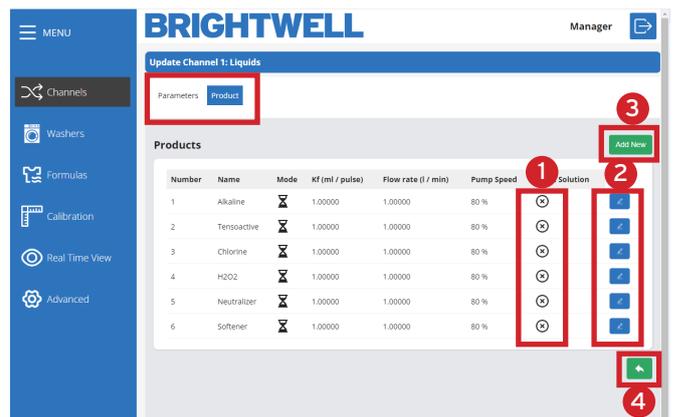
Verwenden Sie die erweiterbaren Abschnitte in der Tabelle **Parameter** um durch die bearbeitbaren Einstellungen zu navigieren und sie nach Bedarf zu konfigurieren. Diese werden im späteren Abschnitt - **Bearbeiten oder Erstellen eines neuen Kanals (P11)** erweitert



SCHRITT 4

Wenn Sie das **Produkt** öffnen, gelangen Sie in diesen Bereich. Von hier aus können Sie auf die folgenden Menüs zugreifen:

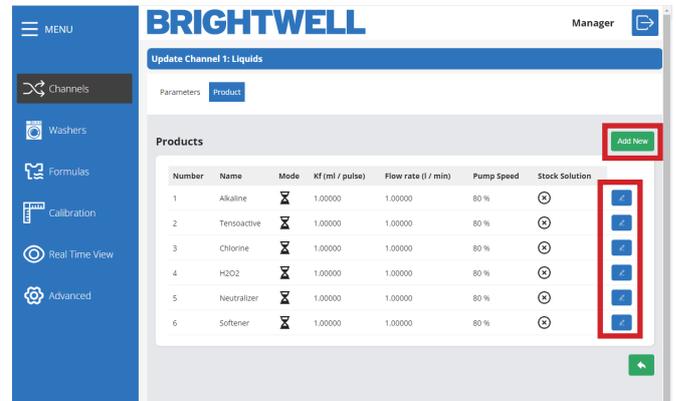
- 1 Löschen Sie die Chemikalie
- 2 Bearbeiten Sie die chemischen Details
- 3 Eine neue Chemikalie hinzufügen
- 4 Verlassen des Menüs Produkt



EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS

SCHRITT 1

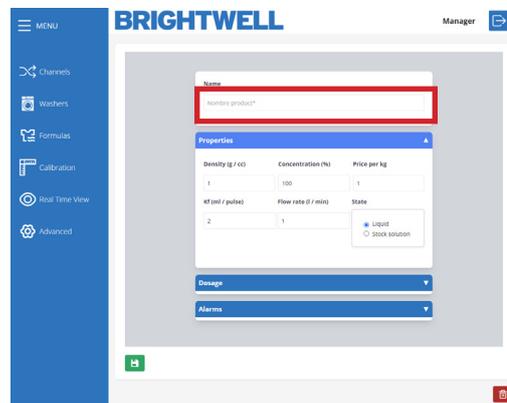
Um ein bestehendes Produkt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten** auf der rechten Seite der Liste. Alternativ können Sie ein neues Produkt zu Ihrem System hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** klicken.



SCHRITT 2

Legen Sie im ersten Feld den **benutzerdefinierten Produktnamen** für die Chemikalie fest, damit Sie sie eindeutig identifizieren können.

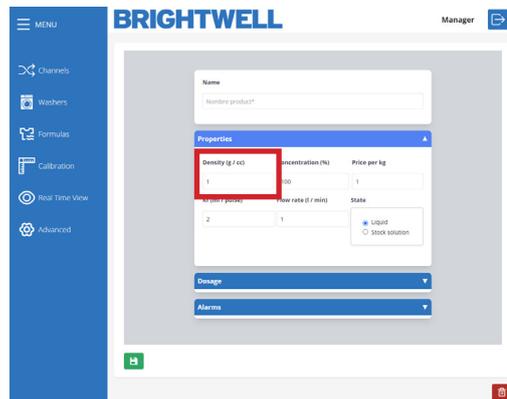
Es ist ratsam, den Namen sehr genau zu formulieren, damit keine bei der Auswahl Fehler gemacht werden.



SCHRITT 3

Im nächsten Feld können Sie die **Dichte** des produkt. Bitte beachten Sie die Angaben der Chemikalienhersteller werte für diese.

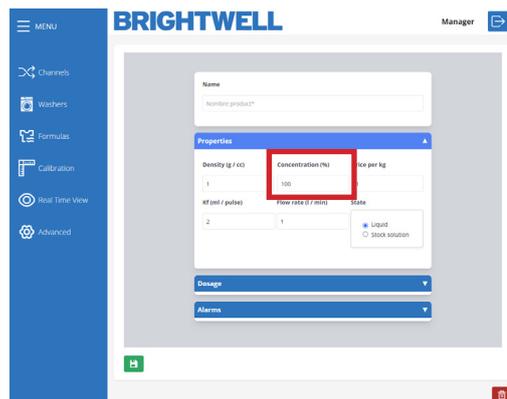
Wir empfehlen, dass dieser Wert präzise ist und auf das chemische Merkblatt. Da dies direkte Auswirkungen auf die dosierung der Chemikalie
X-Wert Dichte / 1kg Wäsche



SCHRITT 4

Legen Sie als Nächstes den Prozentsatz der **Produktkonzentration** fest, wenn dies ist verwässert.

Wenn Sie Produkte in Vorverdünnung verwenden und gramm des reinen Erzeugnisses¹ sollten Sie dieses Feld angeben
prozent auf die direkte Verdünnung des Produkts. Für beispiel;
1000 Liter Sie verbrauchen 100kg Produkt Ihr % = 1000/100 = 10%



EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS

SCHRITT 5

Unten können Sie den **Preis pro KG** des Produkts einstellen für kostenberichterstattung.



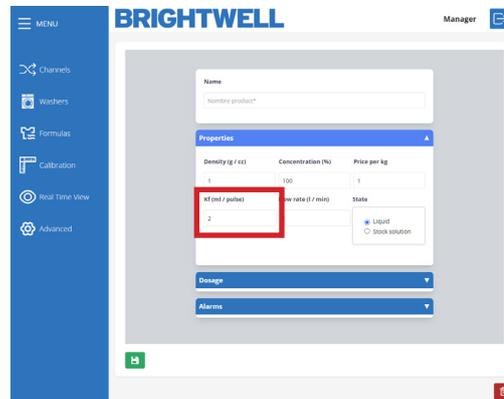
SCHRITT 6

Hier können Sie den **Kf-Wert** nach Bedarf anpassen.

(Bitte beachten Sie - Diese Werte werden generiert automatisch, indem eine Kalibrierung auf dem Gerät durchgeführt wird. Bei Multiplex 1 und Multiplex 1 Pro erfolgt dies über das Webserver-Tool weiter unten in dieser Anleitung: - Durchführung einer Kalibrierung (P27)

Wenn Sie Multiplex 2 oder 2 pro verwenden, ist dies im Webtool deaktiviert. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Bildschirmlkonfiguration.

*Wir raten davon ab, die Werte manuell einzustellen



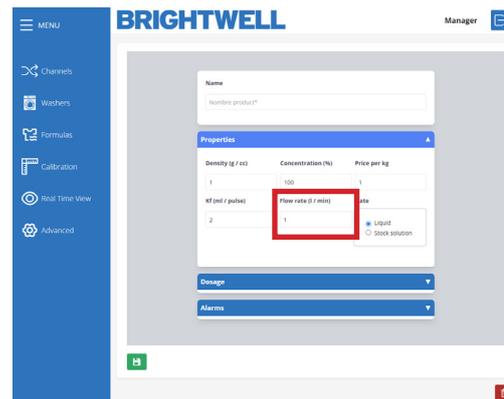
SCHRITT 7

Sie können nun den Wert für die **Durchflussrate** für die chemie hier.

(Bitte beachten Sie - Diese Werte werden generiert automatisch, indem eine Kalibrierung auf dem Gerät durchgeführt wird. Bei Multiplex 1 und Multiplex 1 Pro erfolgt dies über das Webserver-Tool weiter unten in dieser Anleitung: - Durchführung einer Kalibrierung (P27)

Wenn Sie Multiplex 2 oder 2 pro verwenden, ist dies im Webtool deaktiviert. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Bildschirmlkonfiguration.

*Wir raten davon ab, die Werte manuell einzustellen



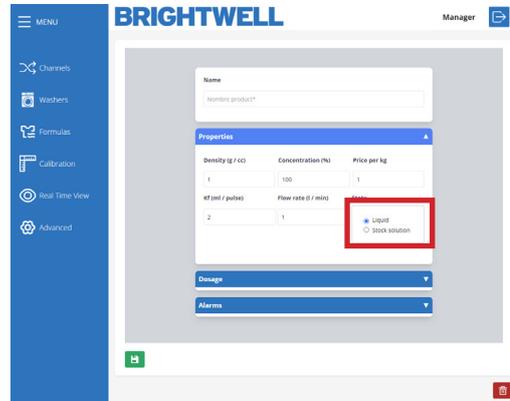
EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS

SCHRITT 8

Sie können nun den **Status** des Produkts mit den Tasten

dropdown. Sie können wählen zwischen;

- Flüssig
- Solide Lösung



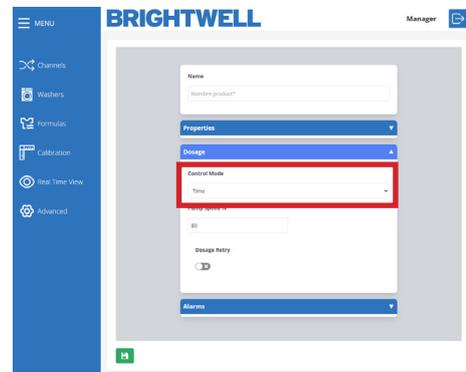
SCHRITT 9

Unter dem Menüpunkt Dosierung können Sie wählen zwischen

Kontrollmodus;

- Zeit
- Durchflussmesser

Wir empfehlen die Verwendung eines Durchflussmessers für alle Aufbauten, um die volle Funktionalität Ihrer Multiplex-Einheit zu maximieren.

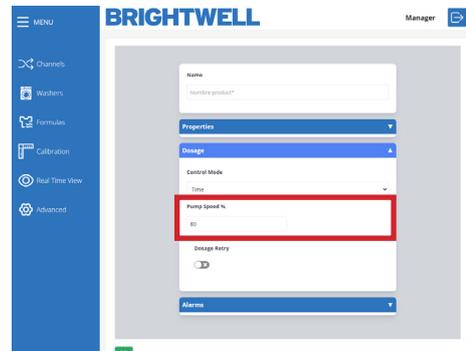


SCHRITT 10

Unten können Sie nun die **Pumpendrehzahl** für diese chemie.

Wir empfehlen eine Geschwindigkeit von;

- 80 % - 100 % für hohe Liefermengen
- 30 % - 80 % bei geringen Liefermengen
- Verwenden Sie für die Zustellung KEINE Geschwindigkeit unter 30%

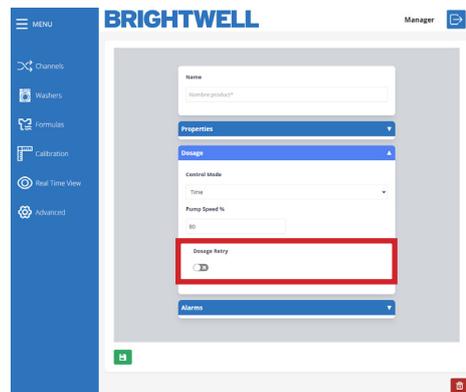


SCHRITT 11

Mit der letzten Einstellung in der Spalte "Dosierung" können Sie

aktivieren oder deaktivieren Sie die **Dosierungswiederholung.**

Dadurch kann das System die Dosierung der Chemikalie wiederholen, wenn die richtige Anzahl von Impulsen nicht in der erwarteten Lieferzeit erreicht wird.



EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS

SCHRITT 12

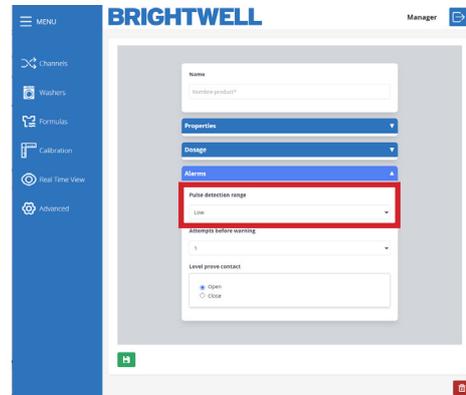
Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die **Alarmerstellungen**. Im ersten Feld können Sie den **Pulse** einstellen

Erfassungsbereich. Sie können wählen zwischen;

- Niedrig (30%)
- Mittel (50%)
- Hoch (70%)
- Maximum (100%)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die für die durchflussmesser, um die richtige Menge an Chemikalien zu ermitteln.

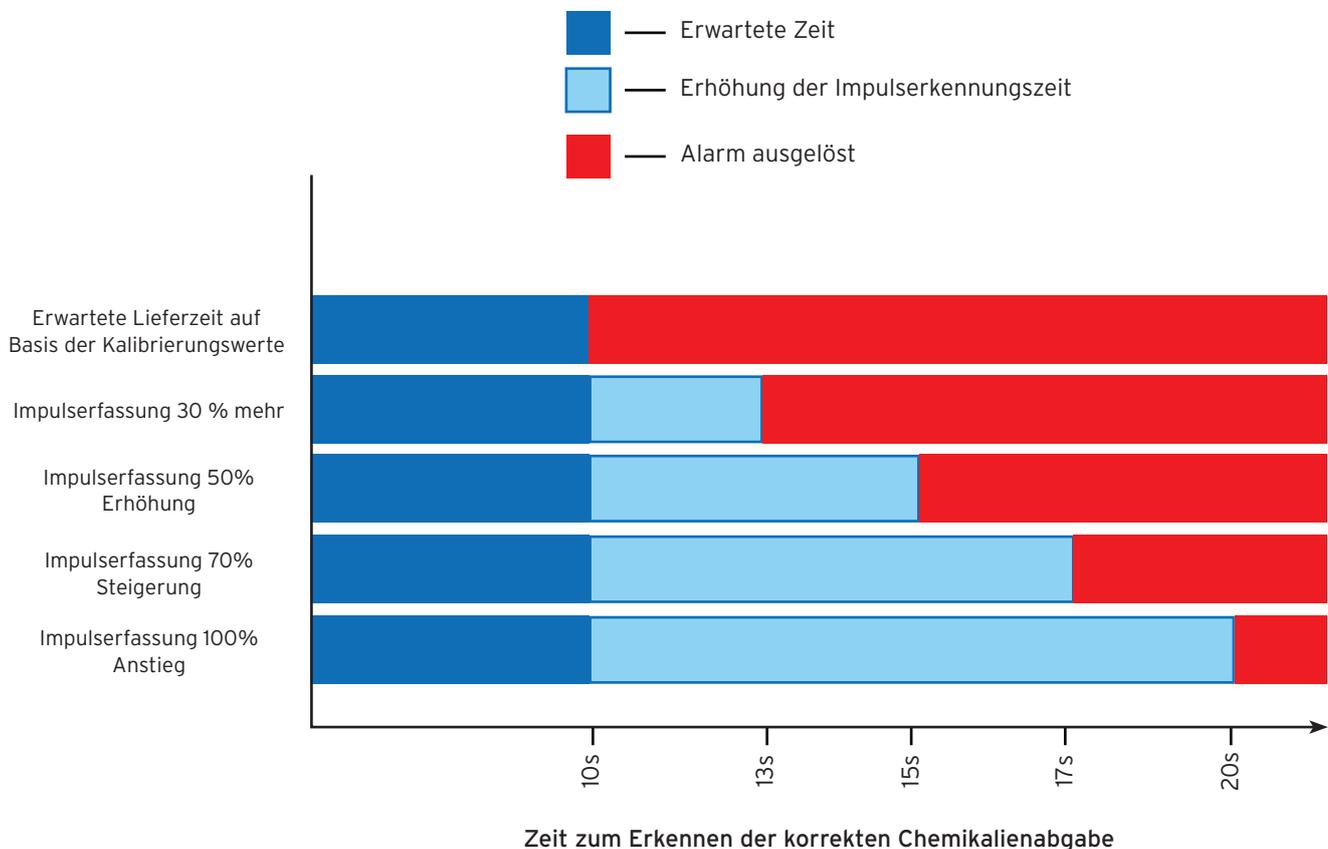
Eine ausführlichere Erklärung finden Sie weiter unten:



IMPULS-DETEKTIONSBEREICH

Bei der Dosierung von Chemikalien kann es erforderlich sein, den Detektionsbereich zu vergrößern, um Schwankungen im Durchfluss des Produkts zu berücksichtigen. Dies kann erforderlich sein, wenn es sich um potenziell gasende Produkte handelt, die zu einer Ausdehnung des Gases in der Leitung führen, oder um sehr zähflüssige Produkte, die schwieriger zu pumpen sind, wenn sie in Ruhe gelassen werden.

Nachfolgend finden Sie ein Diagramm zur Erläuterung der Funktionsweise.



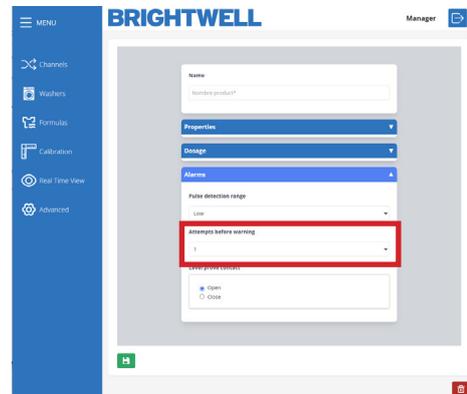
Bitte beachten Sie - wir empfehlen, diesen Wert so nah wie möglich an der erwarteten Lieferzeit einzustellen, um genaue Ergebnisse zu erzielen und frühzeitig vor möglichen Hardwarefehlern zu warnen. Wenn Sie diesen Wert standardmäßig auf den Höchstwert einstellen, werden möglicherweise Wartungsprobleme verborgen, die vor dem Ausfall des Teils behoben werden könnten.

EDITIEREN ODER ERSTELLEN EINES NEUEN PRODUKTS

SCHRITT 13

Darunter können Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche einstellen, bevor ein alarm ausgelöst wird.

Die Funktion ist nur mit einem Durchflussmesser verfügbar installiert. Dies verhindert, dass aufeinanderfolgende Audioalarme von Geräusche am Gerät, um die Lärmbelästigung im wäsche.

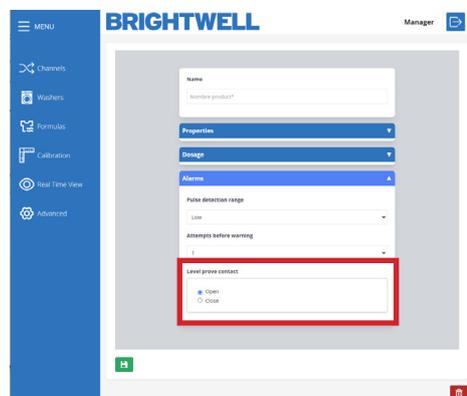


SCHRITT 14

Schließlich können Sie den **Kontakt der Pegelsonde** einstellen;

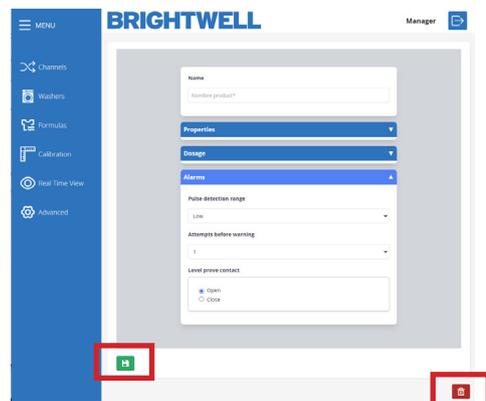
- Normalerweise **offen**
- Normalerweise **geschlossen**

Bitte beachten Sie - Die Standard Brightwell Produkte sind Normalerweise geschlossen



SCHRITT 15

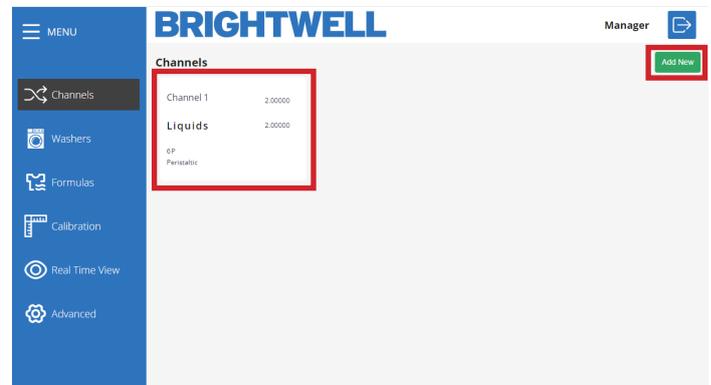
Wenn Sie auf das Symbol " **Speichern**" unten links klicken, werden die Angaben gespeichert und die Einrichtung abgeschlossen. Alternativ können Sie die Chemikalie auch durch Drücken des Symbols **Löschen** entfernen.



BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS

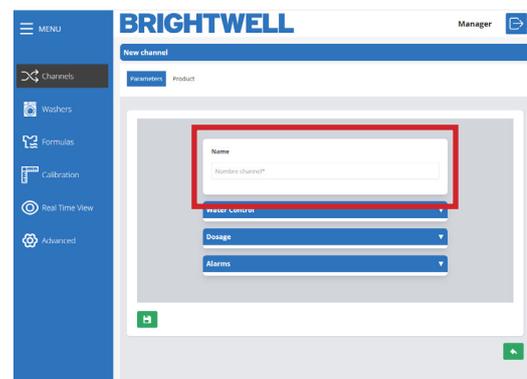
SCHRITT 1

Um einen bestehenden Kanal zu bearbeiten, drücken Sie das **Symbol** in der Kanalliste. Alternativ können Sie einen weiteren Kanal zu Ihrer Multiplex-Einrichtung hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** oben rechts auf dem Bildschirm klicken.



SCHRITT 2

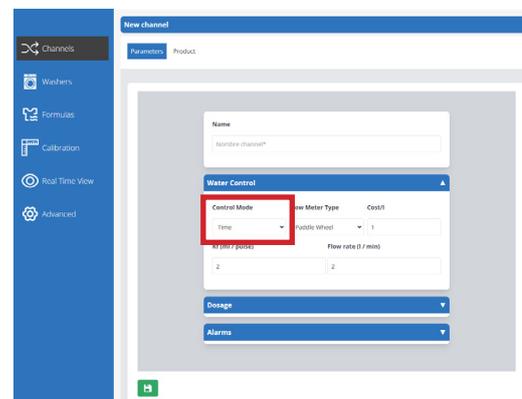
Zunächst können Sie den Namen für Ihren neuen Kanal festlegen.



SCHRITT 3

Die letzte Einstellung in diesem Menü ist der **Steuerungsmodus**. Hier können Sie zwischen Zeit- und Durchflussmesser wählen.

*Wir empfehlen die Verwendung eines Durchflussmessers für Ihr Multiplex, da es eine genaue chemische Lieferung an Ihre Maschinen. Diese Option soll Folgendes ermöglichen die vorübergehende Nutzung des Geräts, während Sie auf die Reparatur warten.

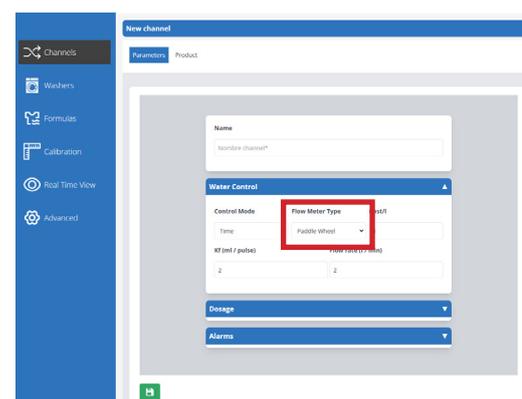


SCHRITT 4

Wählen Sie den richtigen **Durchflussmessertyp** über die Dropdown-Liste runter;

- Paddel
- Oval-Getriebe
- Thermische

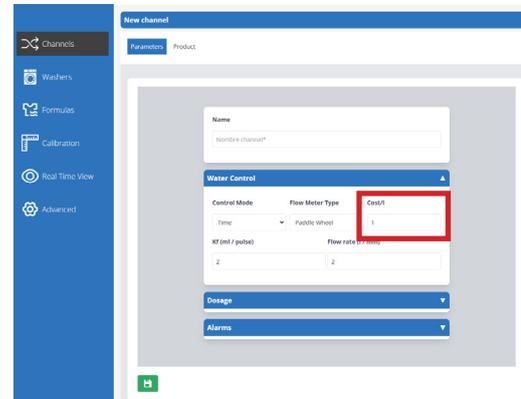
Bitte beachten Sie: Ändern Sie diese Einstellung nicht, es sei denn, Sie haben den von Ihrem Lieferanten gelieferten Durchflussmesser ersetzt.



BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS

SCHRITT 5

Als Nächstes folgt der **Kostenwert** für das Wasser dieses Kanals, dies wird für die Kostenberichterstattung verwendet.



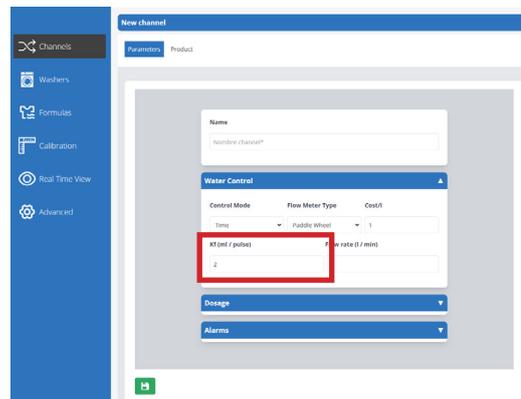
SCHRITT 6

Hier können Sie den Kf-Wert nach Bedarf anpassen.

(Bitte beachten Sie - Diese Werte werden generiert automatisch, indem eine Kalibrierung auf dem Gerät durchgeführt wird. Bei Multiplex 1 und Multiplex 1 pro erfolgt dies über das Webserver-Tool weiter unten in dieser Anleitung: - Durchführung einer Kalibrierung (P27)

Wenn Sie Multiplex 2 oder 2 pro verwenden, ist dies im Webtool deaktiviert. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Bildschirmkonfiguration.

*Wir raten davon ab, die Werte manuell einzustellen



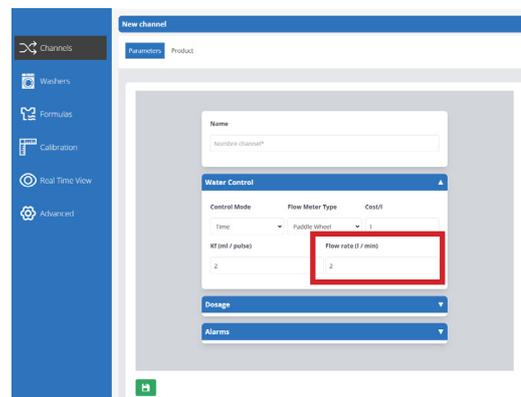
SCHRITT 7

Sie können nun den Wert für die Durchflussrate für die chemie hier.

(Bitte beachten Sie - Diese Werte werden generiert automatisch, indem eine Kalibrierung auf dem Gerät durchgeführt wird. Bei Multiplex 1 und Multiplex 1 pro erfolgt dies über das Webserver-Tool weiter unten in dieser Anleitung: - Durchführung einer Kalibrierung (P27)

Wenn Sie Multiplex 2 oder 2 pro verwenden, ist dies im Webtool deaktiviert. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Bildschirmkonfiguration.

*Wir raten davon ab, die Werte manuell einzustellen



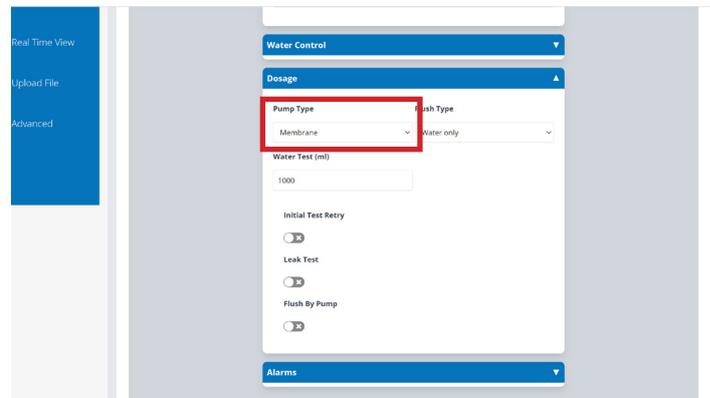
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS

SCHRITT 8

Wenn Sie die Einstellung der **Pump Typ** für

- Peristaltik
- Motor
- Membrane
- Pneumatik
- Venturi

Die empfohlene Konfiguration für den Multiplex ist Wasser- oder Luftspülung mit einer Membran- oder Pneumatikpumpe. (Basierend auf dem jeweiligen Standort)



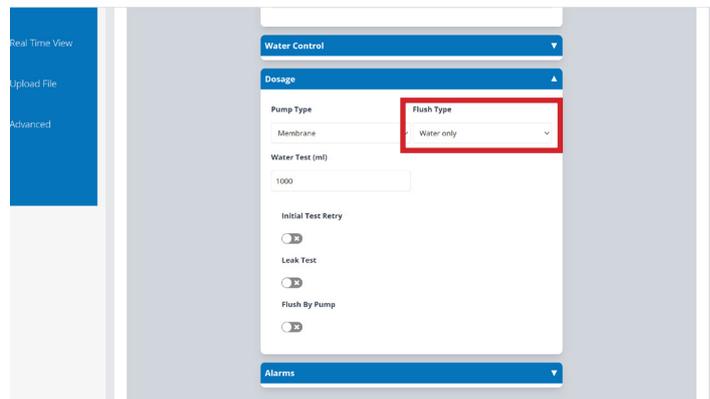
SCHRITT 9

Wenn Sie den Spültyp anpassen müssen **Bündig-Typ** für den Kanal einstellen möchten, verwenden Sie diese Dropdown-Liste, um eine Auswahl zu treffen;

- Nein Spülen
- Nur Wasser
- Air

Es wird empfohlen, Wasser für Aufstellungen zu verwenden, bei denen die Entfernung zwischen Verteiler und Gerät weniger als 40 Meter beträgt. Bei einer Entfernung von mehr als 40 Metern empfehlen wir eine Luftspülung und einen Wassertest von mehr als 1000 ml, um zu verhindern, dass sich Produktrückstände ansammeln.

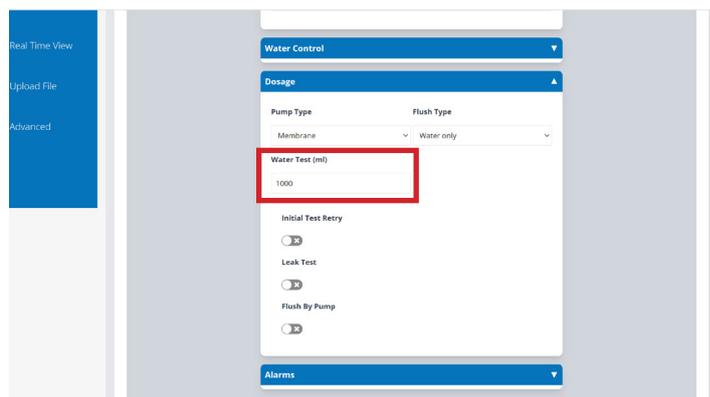
Es wird nur empfohlen, keine Spülung zu verwenden, wenn Sie Chemikalien verwenden, die mit Wasser zähflüssiger werden, oder wenn das Produkt direkt in die Waschanlage gelangt.



SCHRITT 10

Als nächstes können Sie das Wassertestvolumen für Ihren Kanal einstellen. Der **Mindestwert** hierfür ist **700 ml**, um einen korrekten Test und die Trennung der Chemikalien zu gewährleisten.

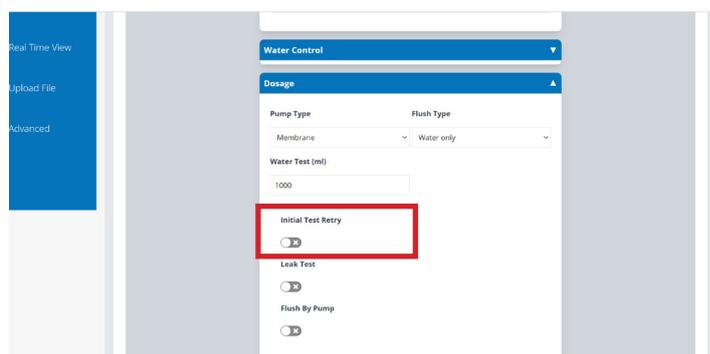
Mit einem Wassertest wird überprüft, ob die erforderlichen Mindestbedingungen erfüllt sind und das Produkt sein Ziel erreicht. Ein Wassertest wird empfohlen, wenn Produkte mit hoher Viskosität oder hoher Oberflächenspannung durch den Kanal fließen.



SCHRITT 11

Darunter können Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche einstellen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Damit werden aufeinanderfolgende akustische Alarme am Gerät gestoppt, um die Lärmbelastung in der Wäscherei zu verringern. Dies gilt **NUR** für den Produktdosierungs- und Wasserspültest. Nicht für die erste Dichtheitsprüfung.



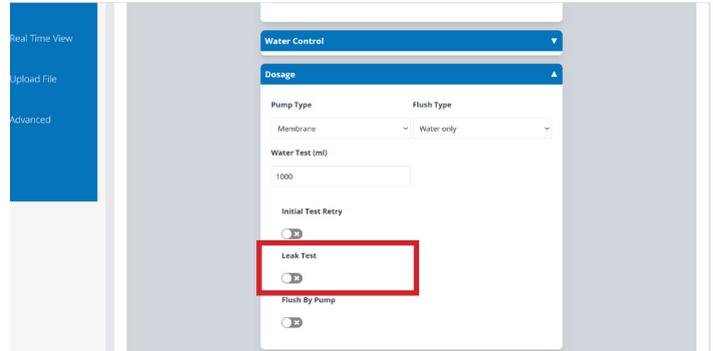
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS

SCHRITT 12

Als nächstes aktivieren oder deaktivieren Sieden **Lecktest** für den Kanal.

Ein Lecktest stellt sicher, dass keines der Ventile des Geräts beschädigt ist, indem die Ventile geschlossen werden und Wasser zu ihnen geleitet wird, wobei auf dem Durchflussmesser geprüft wird, ob Impulse erkannt werden. Es wird dringend empfohlen, diese Option zu aktivieren, für einige Beispiele kann es jedoch erforderlich sein, sie zu deaktivieren;

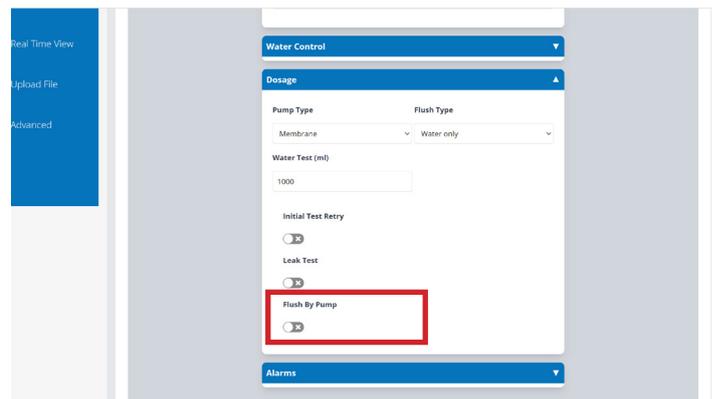
- Das Rohr ist weich und kann sich ausdehnen oder zusammendrücken
- Es gibt einen längeren Abstand des Rohrs zum Verteiler
- Das Kanalprodukt wird direkt an den Verteiler dosiert



SCHRITT 13

Eine weitere Spülung als nächstes kann eingestellt werden, ob nur mit einer Pumpe gespült werden soll oder nicht.

*Dies ist keine empfohlene Option und wird nur verwendet, wenn Sie nicht über druckgeregeltes Wasser für Ihre Anlage verfügen. In diesem Fall empfehlen wir den Kauf eines Zusatztanks, um den Wasserdruck zu stabilisieren und die Leistung und Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten.



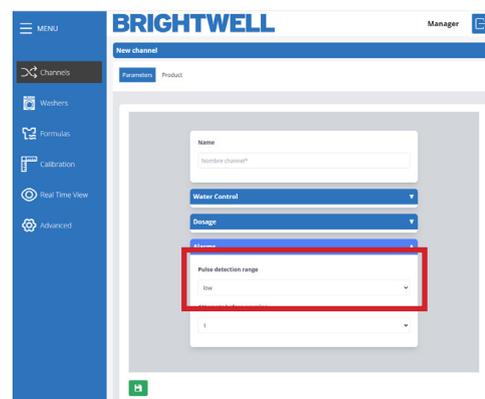
SCHRITT 14

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die **Alarmerstellungen**. Im ersten Feld können Sie den **Pulse** einstellen **Erfassungsbereich**. Sie können wählen zwischen;

- Niedrig (30%)
- Mittel (50%)
- Hoch (70%)
- Maximum (100%)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die für die Durchflussmesser, um die richtige Menge an Chemikalien zu ermitteln. Eine ausführlichere Erklärung finden Sie weiter oben hier:

Impuls-Erfassungsbereich (P9)



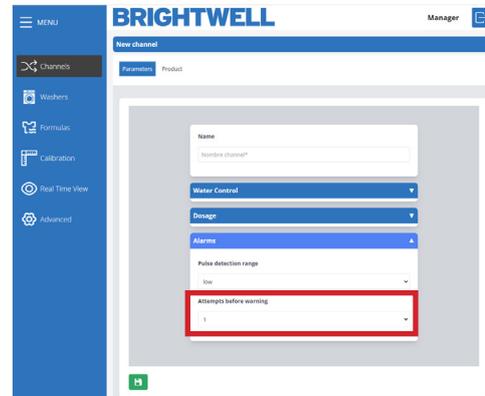
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINES NEUEN KANALS

SCHRITT 15

Darunter können Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche einstellen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

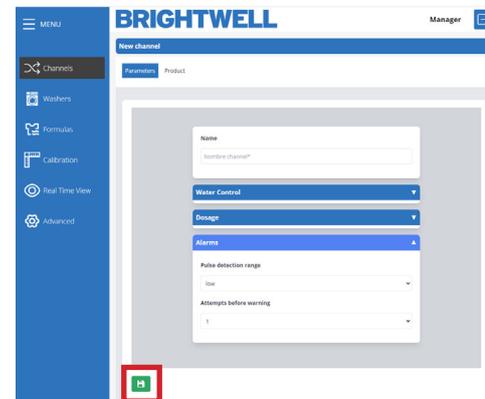
Die Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Damit werden aufeinanderfolgende akustische Alarmer am Gerät gestoppt, um die Lärmbelastung in der Wäscherei zu verringern.

Dies gilt NUR für den Produktdosierungs- und Wasserspültest. Nicht für die erste Dichtheitsprüfung.



SCHRITT 16

Um Ihren neuen Kanal und seine Einstellungen zu speichern, drücken Sie auf das Symbol "Speichern" unten links auf dem Bildschirm.



UNTERLEGSCHIEBEN

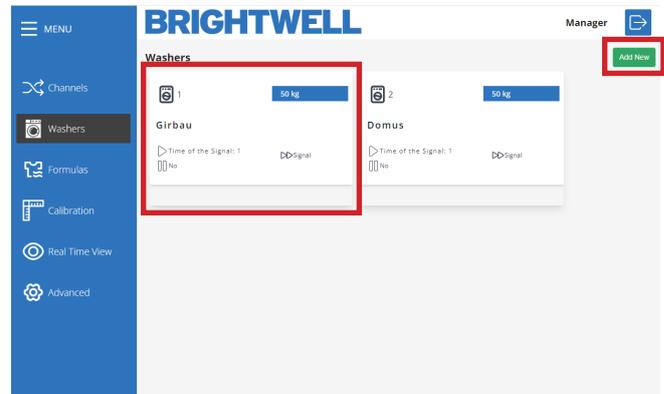
The screenshot shows the BRIGHTWELL Manager interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: MENU, Channels, Washers (highlighted), Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced. The main content area is titled 'Washers' and contains two cards. The first card is for 'Girbau' with a 50 kg capacity, showing 'Time of the Signal: 1' and 'No'. The second card is for 'Domus' with a 50 kg capacity, also showing 'Time of the Signal: 1' and 'No'. A red box highlights the 'Washers' section, and a green box highlights the 'Add New' button. Red circles with numbers 1 and 2 indicate specific features.

- 1 Nummer 1 sind die aktuell im System eingerichteten Waschmaschinen, die Ihnen grundlegende Informationen zu den Maschinendetails liefern. Sie können auf jede dieser Angaben klicken, um die Konfiguration und Einrichtung zu öffnen.
- 2 Nummer 2 ist die seitliche Navigationsleiste, die alle Menüs anzeigt, mit denen Sie Ihr Multiplex-Gerät individuell gestalten können.

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSSCHEIBE

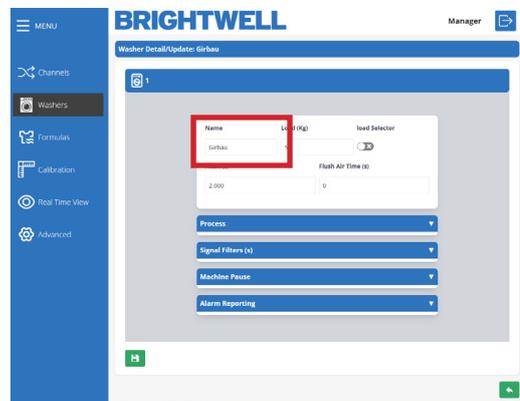
SCHRITT 1

Um eine vorhandene Unterlegscheibe zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol auf der Hauptregisterkarte **Unterlegscheiben**. Alternativ können Sie eine neue Scheibe erstellen, indem Sie oben rechts auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** klicken.



SCHRITT 2

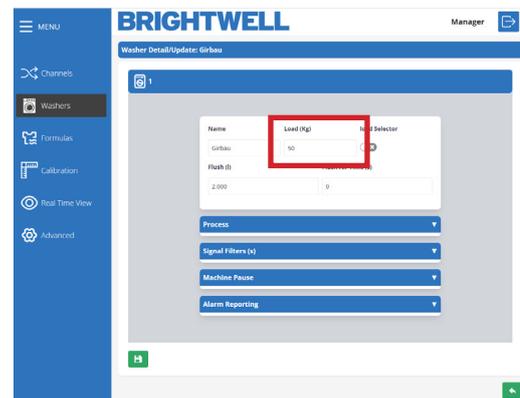
Im ersten Abschnitt können Sie den **benutzerdefinierten Namen** für die Waschmaschine festlegen.



SCHRITT 3

Als Nächstes können Sie die **Gesamtlast in kg** für die Waschmaschine einstellen.

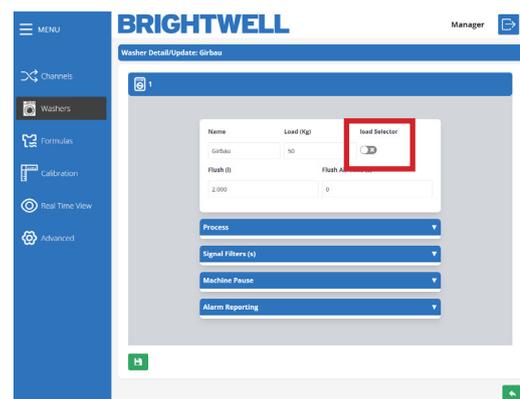
Dieses Feld ist wichtig für die Berechnung des Gesamtvolumens, das der Last zugeführt werden soll.



SCHRITT 4

Sie können nun die **Beladungsauswahl** für diese Waschmaschine aktivieren oder deaktivieren.

Für diese Einstellung ist eine Formelauswahl erforderlich. Wenden Sie sich daher an Brightwell, um diese Einstellung und die erforderliche Ausrüstung zu besprechen.



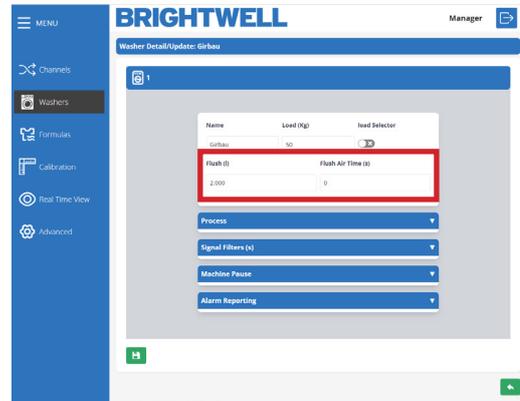
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHIEBE

SCHRITT 5

Im nächsten Feld können Sie die **Wasser Spülung (I)** menge einstellen.

Wenn Sie die Luftspülung verwenden, können Sie alternativ spülung verwenden, können Sie die **Luftzeit (S)** verwenden.

Dieser Wert muss für eine korrekte Abgabe der Chemikalie genau sein. Bitte überprüfen Sie visuell, wie viel Wasser benötigt wird, um die Chemikalie vollständig in die Maschine einzuspritzen, da dies je nach Entfernung vom Verteiler variiert.

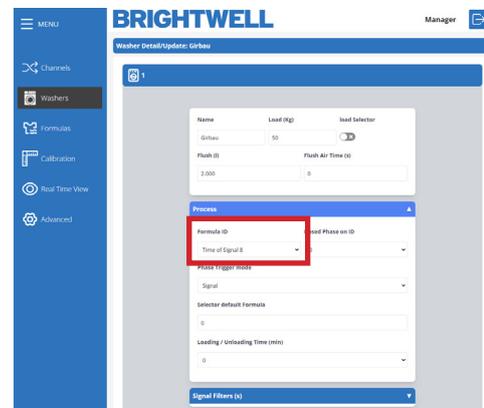


SCHRITT 6

In der Spalte Dosierprozess können Sie zunächst den Abschnitt **Formel-ID** einstellen. Dies kann sein;

- Selektor
- Uhrzeit des Signals 8
- Uhrzeit des Signals 1+8
- Binär
- Kostenlos

Eine genauere Erklärung finden Sie im nächsten Abschnitt.



SIGNALZEIT 8

Damit wird das Programm auf der Grundlage von 5-Sekunden-Intervallen ausgewählt, in denen das Signal 8 hochgeht. Diese Einstellung wird für Geräte mit einer geringeren Anzahl von Formeln (1-20) empfohlen. Die Zeitangaben sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Formel	Signal 8 Zeit ein						
1	5 s	5	25 s	9	45 s	13	65 s
2	10 s	6	30 s	10	50 s	14	70 s
3	15 s	7	35 s	11	55 s	15	75 s
4	20 s	8	40 s	12	60 s	16...	80 s...

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHIEBE

SIGNALZEIT 1+8

Damit wird das Programm auf der Grundlage der Dauer der Signale 1 und 8 ausgewählt, die gleichzeitig hoch sind. Diese Einstellung wird für Geräte empfohlen, die eine größere Anzahl von Formeln auswählen müssen (20+).

Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am
1	5 s	5 s	11	10 s	5 s	21	15 s	5 s	31	20 s	5 s
2	5 s	10 s	12	10 s	10 s	22	15 s	10 s	32	20 s	10 s
3	5 s	15 s	13	10 s	15 s	23	15 s	15 s	33	20 s	15 s
4	5 s	20 s	14	10 s	20 s	24	15 s	20 s	34	20 s	20 s
5	5 s	25 s	15	10 s	25 s	25	15 s	25 s	35	20 s	25 s
6	5 s	30 s	16	10 s	30 s	26	15 s	30 s	36	20 s	30 s
7	5 s	35 s	17	10 s	35 s	27	15 s	35 s	37	20 s	35 s
8	5 s	40 s	18	10 s	40 s	28	15 s	40 s	38	20 s	40 s
9	5 s	45 s	19	10 s	45 s	29	15 s	45 s	39	20 s	45 s
10	5 s	50 s	20	10 s	50 s	30	15 s	50 s	40	20 s	50 s

BINÄR

In diesem Modus wählt das Gerät ein Programm auf der Grundlage der folgenden Signalkombinationen aus.

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

FREIER MODUS

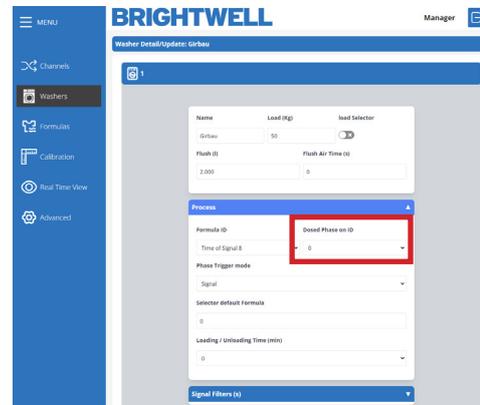
Der freie Modus ermöglicht es den Benutzern, eine benutzerdefinierte Liste mit Formeln zu erstellen, die auf eingehenden Signalen basieren. Diese werden **NUR** über das Webportal oder den Webserver definiert, sie können nicht über das On-Screen-Setup definiert werden.

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHLEIBE

SCHRITT 7

Danach können Sie die ID-Nummer für die **Dosierphase** auswählen, indem Sie die Dropdown-Liste verwenden.

Damit können Sie festlegen, in welchen Zustand das Gerät beim Empfang des ersten Signals übergeht. Wenn Sie hier Phase 0 einstellen, beginnt das Gerät erst mit der Dosierung, wenn ein Signal von der Waschmaschine empfangen wird. Wenn Sie hier Phase 1 einstellen, beginnt das Gerät sofort mit der Dosierung, nachdem das Signal für die automatische Rezeptauswahl bestätigt wurde.

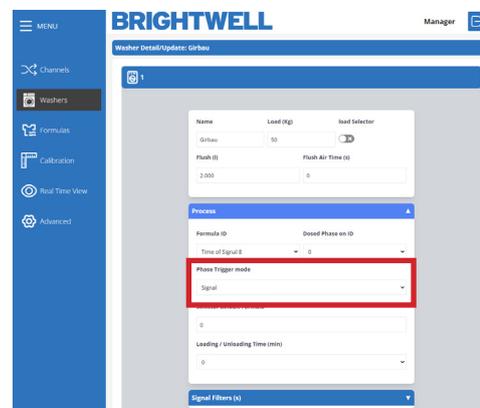


SCHRITT 8

Sie können nun wählen, wie die Phase der

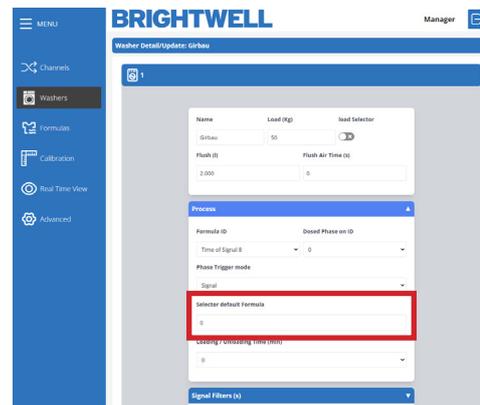
Signalmodus legt fest, dass die Maschine selbst ein Signal sendet, um zu erkennen, in welche Phase sie eintritt.

Sequentieller Modus stellt die Maschine so ein, dass sie die Phasen nacheinander in einer logischen Reihenfolge durchläuft.



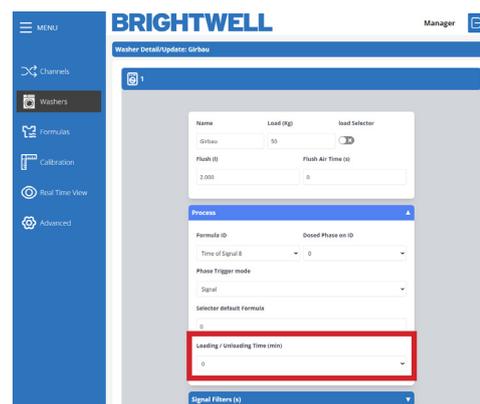
SCHRITT 9

Wenn Sie **Selektor** gewählt haben, haben Sie auch die Möglichkeit, die **Selektor-Standardformel**. Diese wird nach einem erfolgreichen Zyklus standardmäßig wieder eingestellt.



SCHRITT 10

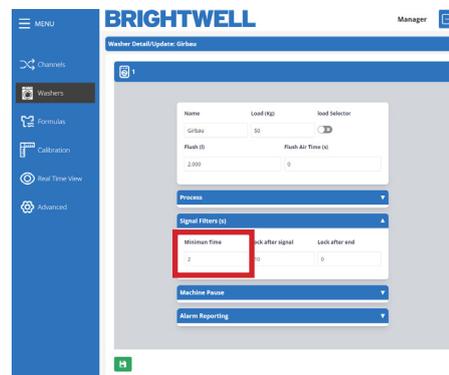
Schließlich können Sie die Zeit einstellen, die zum Be- und Entladen des Geräts benötigt wird.



BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHIEBE

SCHRITT 11

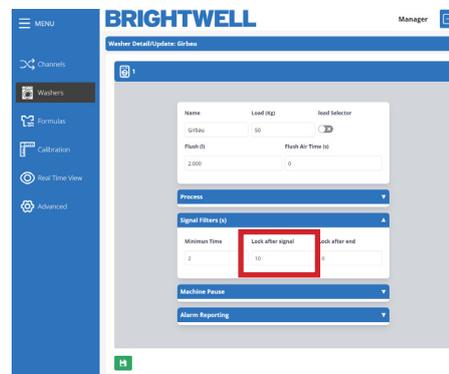
Das letzte Feld in der Spalte " **Signalfilter**" ermöglicht die Einstellung der **Sperrezeit für das Gerät** einstellen, um neue Signale zuzulassen, sobald der **RESET** abgeschlossen ist.



SCHRITT 12

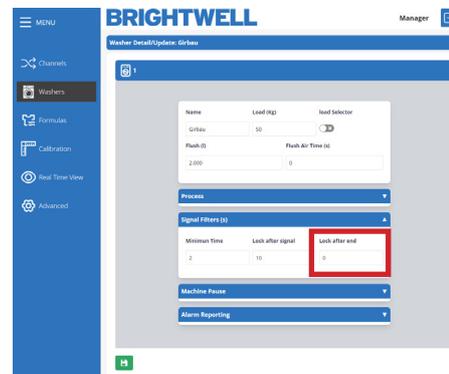
Sie können dann die Zeit einstellen, die das Gerät den Empfang von Signalen sperren würde, nachdem es ein gültiges Signal empfangen hat.

Mit dieser Option wird verhindert, dass mögliche "Prellungen" eines Signals fälschlicherweise für Eingangssignale gehalten werden.



SCHRITT 13

In der Spalte " **Signalfilter**" können Sie im ersten Feld die **Mindestzeit** für ein akzeptiertes Signal einstellen. Dies verhindert, dass Geistersignale die Maschine auslösen.



SCHRITT 14

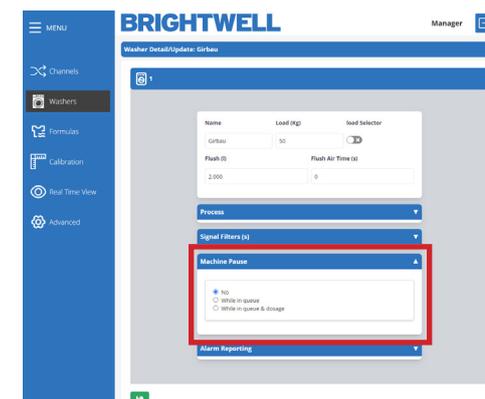
Die letzte Spalte ist die **W. E. Pause (Waschschleuderpause)**.

Im ersten Feld können Sie die Aktivierung einstellen zwischen:

- **Nein (Deaktiviert)**
- **In der Warteschlange**
- **In der Warteschlange und Dosierung**

Die Pausenfunktion der Waschmaschine ermöglicht es, Maschinen in eine Warteschlange zu stellen, wenn sie die Abgabe von Chemikalien anfordern, während das Gerät beschäftigt ist.

Wenn eine Maschine in der Warteschleife steht, wird ihr Timer angehalten, damit der Waschvorgang korrekt abgeschlossen werden kann. Mit den oben genannten Optionen können Sie einstellen, wann der "Pausentimer" wieder beginnt.

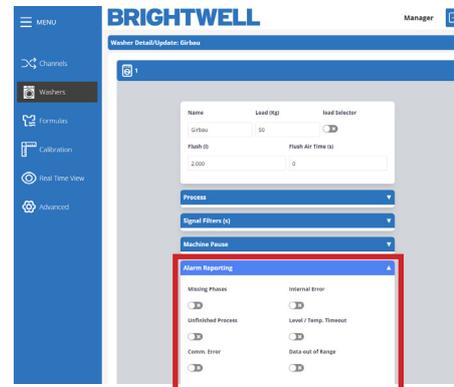


BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN UNTERLEGSCHIEBE

SCHRITT 15

Im letzten Abschnitt können Sie festlegen, welche Alarme an Ihrer Waschmaschine aktiviert sind;

- Fehlende Phasen
- Interner Fehler
- Unvollendeter Prozess
- Pegel/Temp. Zeitüberschreitung
- Fehler in der Kommunikation
- Daten außerhalb des Bereichs



FORMELN

BRIGHTWELL Manager

Formulas

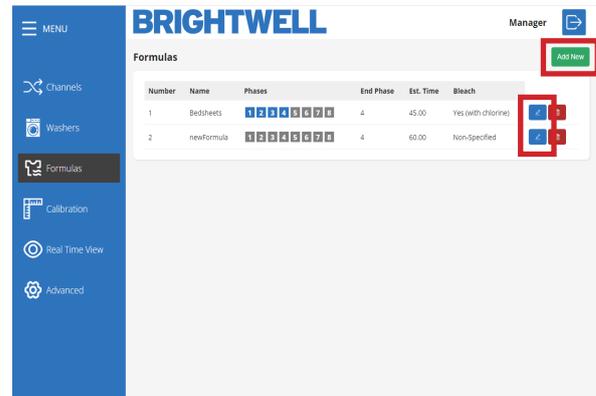
Number	Name	Phases	End Phase	Est. Time	Bleach
1	Bedsheets	1 2 3 4 5 6 7 8	4	45.00	Yes (with chlorine)
2	newFormula	1 2 3 4 5 6 7 8	4	60.00	Non-Specified

- 1** Nummer 1 ist die Schaltfläche **Neu hinzufügen** zum Erstellen einer neuen Formel
- 2** Nummer 2 zeigt die Phasen an, für die in der Formel Konfigurationsdaten eingerichtet sind.
- 3** Nummer 3 ist die Schaltfläche **Bearbeiten**, mit der Sie die Konfiguration einer bestehenden Formel bearbeiten können.
- 3** Nummer 4 ist die Schaltfläche **Löschen**, mit der Sie eine Formel entfernen können.

ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN FORMEL

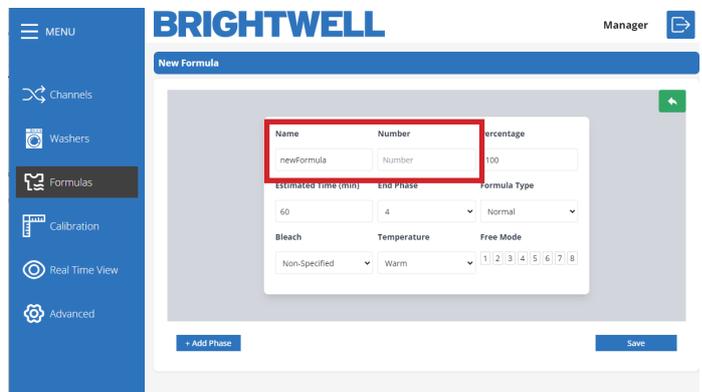
SCHRITT 1

Um eine bestehende Formel in Ihrem System zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** auf der rechten Seite. Alternativ können Sie auch auf das Symbol **Neu hinzufügen** oben rechts klicken, um eine neue Formel zu erstellen.



SCHRITT 2

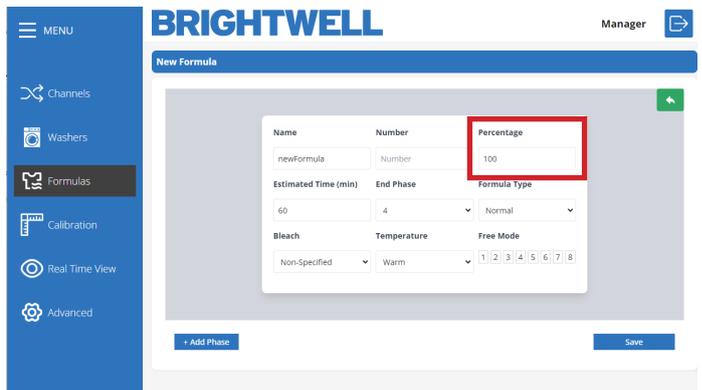
In den ersten beiden Feldern können Sie den **Namen** der Formel und die zugewiesene **Programmnummer** bearbeiten.



SCHRITT 3

Als Nächstes können Sie den **Prozentwert** für diese Formel anpassen.

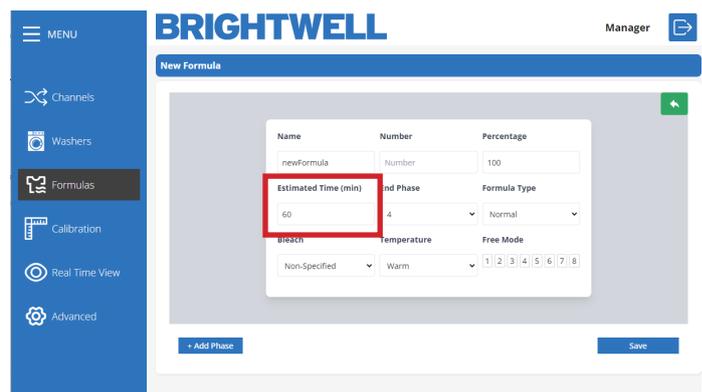
Dies kann angepasst werden, um den Prozentsatz des abgegebenen Produkts für diese Formel zu verringern. Dies kann z. B. bei der Dosierung für eine Maschine anderer Größe verwendet werden.



SCHRITT 4

Danach können Sie den Wert für die **geschätzte Zeit (min)** für diese Formel anpassen.

Dies ist die ungefähre Zeit, die die Formel zur Fertigstellung benötigt.

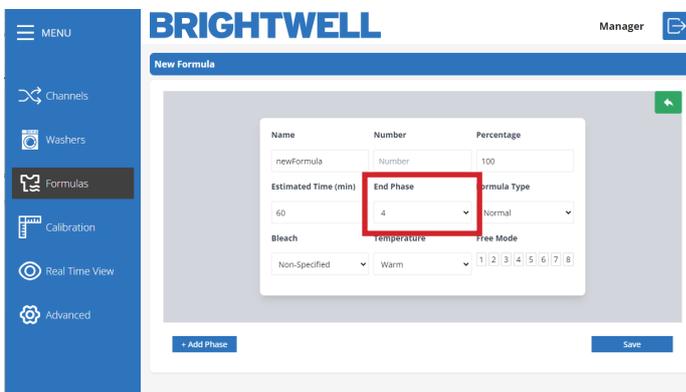


ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN FORMEL

SCHRITT 5

Hier können Sie die **Endphase** für diese Formel einstellen.

Die Endphase gibt an, in welche Phase die Waschmaschine eintreten muss, um einen vollständigen Waschgang für diese Formel auszulösen.

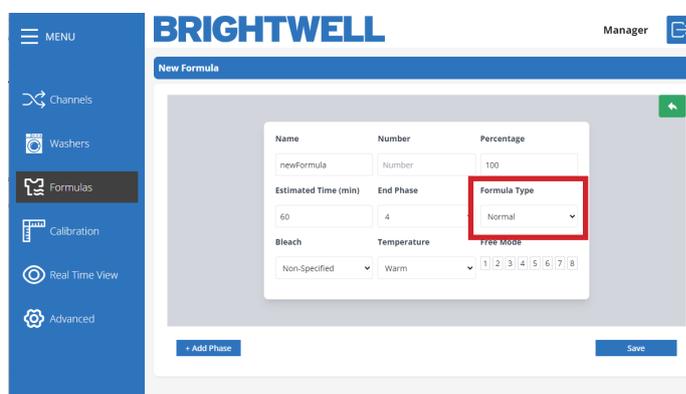


SCHRITT 6

Sie können nun den **Formeltyp**, den Sie erstellen möchten;

- Zartes
- Normal
- Schwere Böden
- Wiederaufbereitung
- Entschlichten
- Spülen/Schleudern
- Erholung
- Andere

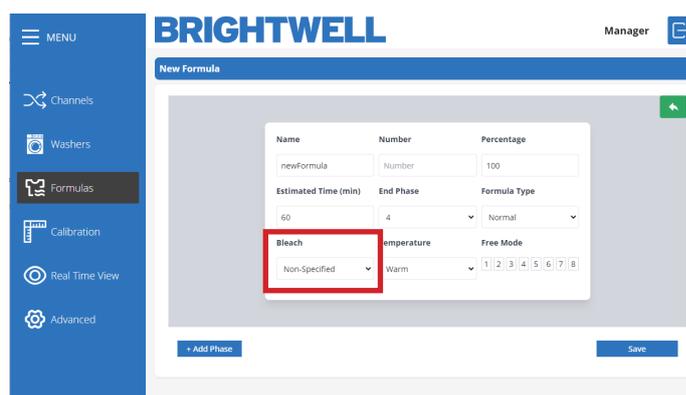
Diese Daten sind informativ. Es wird nützlich sein, vollständigere Statistiken zu erhalten.



SCHRITT 7

Wenn Sie Bleichmittel für diese Rezeptur haben, können Sie hier das Dropdown-Menü verwenden;

- Nicht spezifiziert
- Kein Bleichmittel
- Ja (ohne Chlor)
- Ja (mit Chlor)

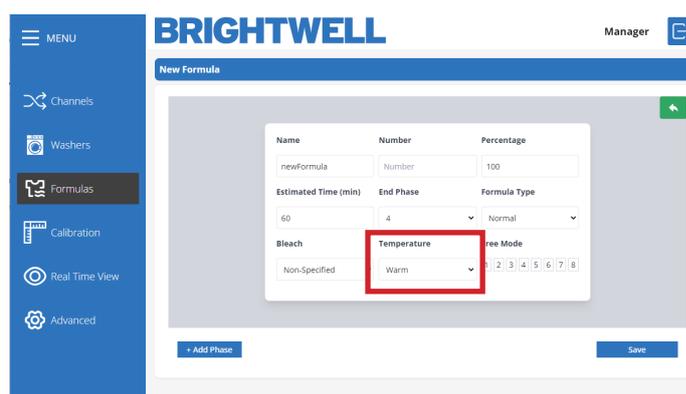


SCHRITT 8

Sie können nun die gewünschte Temperatur für die Formel;

- Kalt
- Warm
- Heiß
- Hohe Temperatur

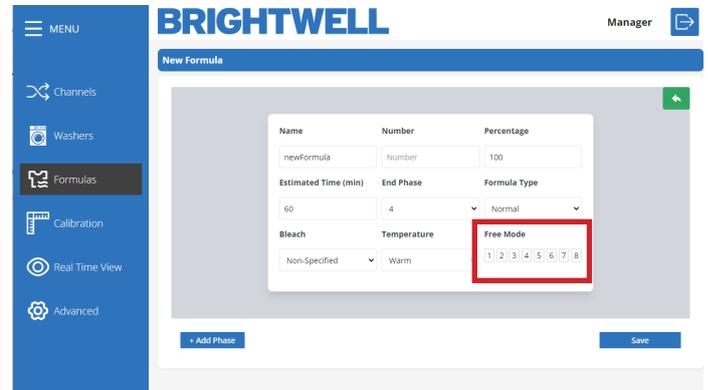
Diese Daten sind informativ. Es wird nützlich sein, vollständigere Statistiken zu erhalten.



ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN FORMEL

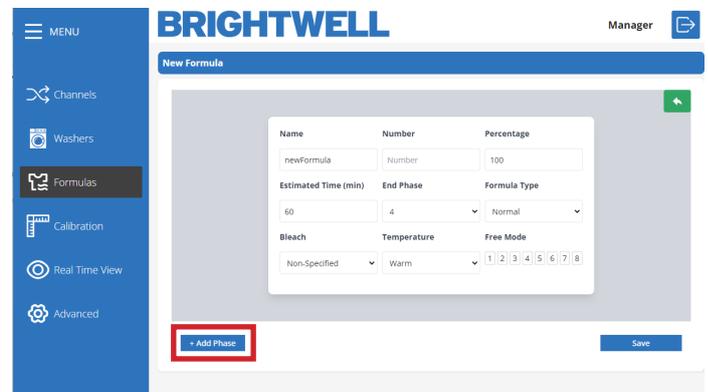
SCHRITT 9

Wenn Sie den freien Modus für Ihr Gerät verwenden, können Sie hier die Formel Eingangssignale einstellen.



SCHRITT 10

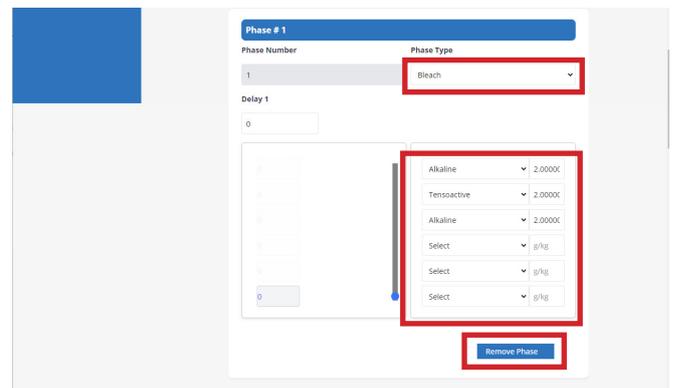
Nachdem Sie nun die grundlegenden Angaben für die Formel gemacht haben, müssen Sie die Phasen einrichten. Klicken Sie unten links auf die Schaltfläche **Phase hinzufügen**.



SCHRITT 11

Auf dem Bildschirm "Phase hinzufügen" können Sie die **Produktabgabemengen** für jede Phase anpassen. Über das Dropdown-Menü können Sie die Dosierungsphase auswählen, die von Ihnen gewählten Produkte werden dann unten aufgeführt. Sie können die Werte nach Bedarf hinzufügen, entfernen oder anpassen.

Sie können die **Phase** auch **entfernen**, um sie vollständig zu löschen.



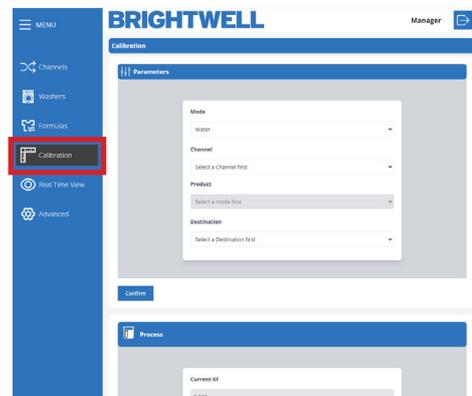
DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL

SCHRITT 1

Um eine Kalibrierung auf Ihrem Multiplex-Gerät durchzuführen, klicken Sie auf das Symbol "Kalibrierung" im Seitenmenü, das sich hier befindet.

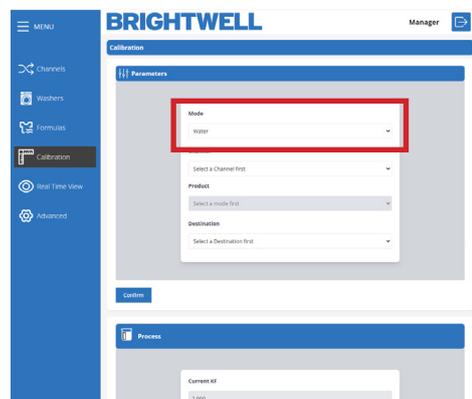
Bitte beachten Sie - Sie können eine Kalibrierung NUR über den Webserver auf einem Multiplex 1 und 1 Pro durchführen.

Wenn Sie einen Multiplex 2 oder 2 Pro verwenden, ist dies im Webtool deaktiviert. Bitte beachten Sie die Anleitung zur Bildschirmkonfiguration an Bord.



SCHRITT 2

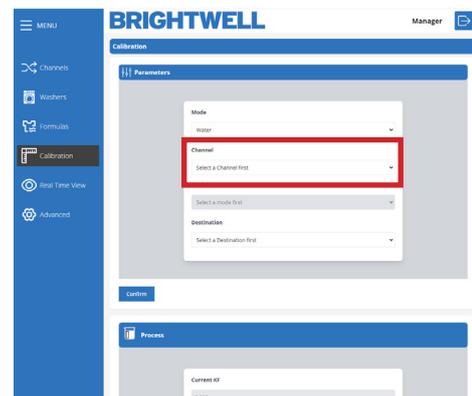
Bevor Sie eine Kalibrierung an Ihrem Gerät durchführen, müssen Sie die Details zu diesem Kanal bestätigen. Zunächst müssen Sie den Modus auswählen. Dies kann **Wasser** oder **Produkt** sein.



SCHRITT 3

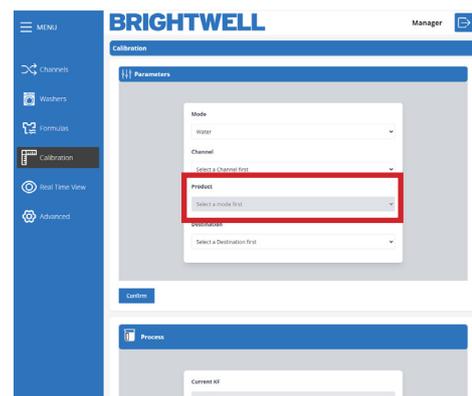
Nun müssen Sie den Kanal auswählen, auf den Sie kalibrieren möchten. Wenn Sie einen Messbecher angeschlossen haben, verwenden Sie diesen. Wenn nicht, können Sie entweder einen leeren Ausgang verwenden oder die Leitung des aktuellen Produktausgangs entfernen und mit einem Messgerät messen.

Bitte beachten Sie beim Entfernen von Rohrleitungen alle chemischen Sicherheitsvorschriften.



SCHRITT 4

Wenn Sie "Produkt" ausgewählt haben, können Sie dies über die Dropdown-Liste auswählen.

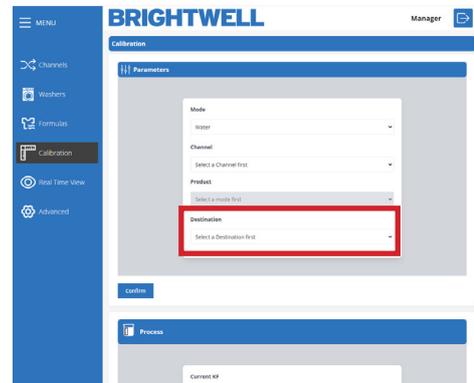


DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL

SCHRITT 5

Wenn Sie die Einstellungen bestätigt haben, drücken Sie die Taste **Bestätigen**, um die Kalibrierung zu starten.

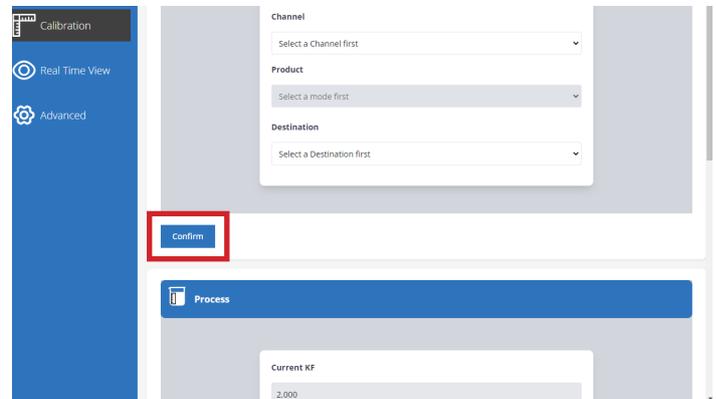
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen Messbecher oder ein geeignetes Gefäß zum Auffangen des Abflusses für die Kalibrierung bereithalten.



SCHRITT 6

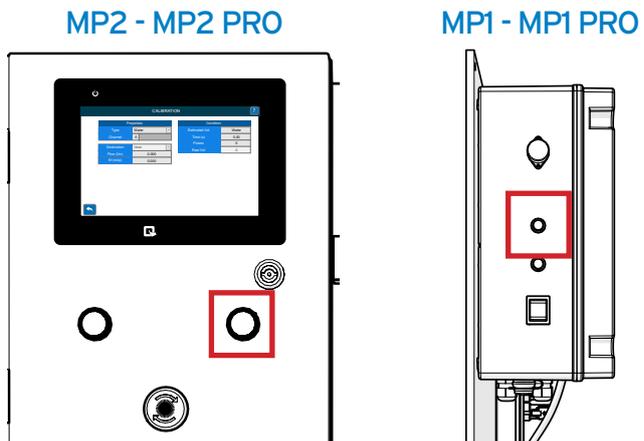
Wenn Sie die Einstellungen bestätigt haben, drücken Sie die Taste **Bestätigen**, um die Kalibrierung zu starten.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen Messbecher oder ein geeignetes Gefäß zum Auffangen des Abflusses für die Kalibrierung bereithalten.



SCHRITT 7

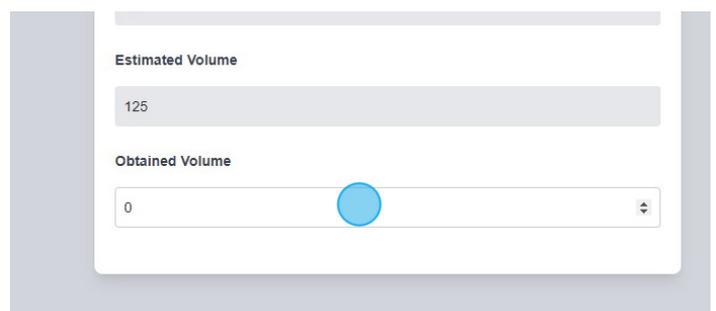
Da das Gerät nun für die Kalibrierung bereit ist, gehen Sie zu Ihrem Gerät und **drücken und halten Sie die Kalibrierung** taste am Gerät gedrückt und es beginnt zu spülen.



SCHRITT 8

Bestätigen Sie nach Abschluss der Kalibrierung das abgegebene Flüssigkeitsvolumen und geben Sie die Werte auf der Registerkarte **Erzieltes Volumen** ein. Drücken Sie die Schaltfläche **Bestätigen**, um diese Einstellungen zu speichern.

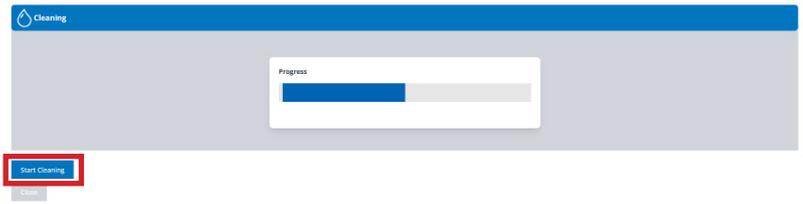
Das Gerät generiert nun automatisch die neue **Durchflussrate** und **Kf** für das Gerät. Stellen Sie diese Werte in den entsprechenden Abschnitten ein.



DURCHFÜHRUNG EINER REINIGUNGSSPÜLUNG

SCHRITT 1

Nach Abschluss der Kalibrierung mit dem Produkt **MÜSSEN SIE** einen Reinigungszyklus durchführen, um alle Chemikalien aus dem Kanal zu entfernen. Dies wird automatisch angezeigt, sobald Sie den **erhaltenen Wert** in das Feld eingegeben haben. Drücken Sie die Taste **Start Cleaning**, um zu beginnen.



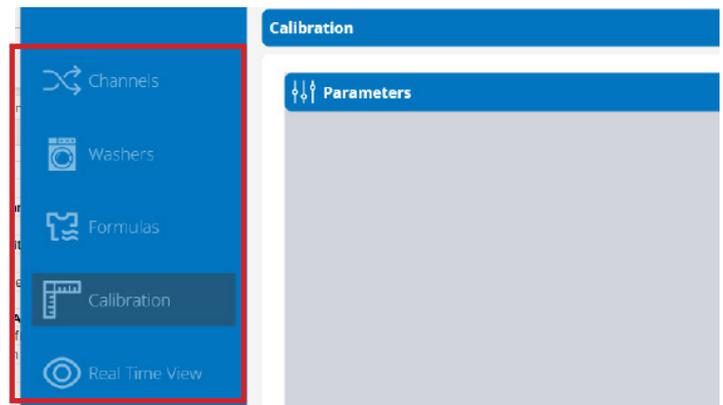
SCHRITT 2

Sobald ein Reinigungszyklus abgeschlossen ist, wird der Fortschrittsbalken grün.



SCHRITT 3

Bitte beachten Sie: Während eines Reinigungszyklus können Sie den Bildschirm nicht verlassen und alle Navigationsoptionen sind deaktiviert.



ANSICHT IN ECHTZEIT

BRIGHTWELL Manager

Real Time View

Number	KG	Formula Num.	Formula Name	Washer Customer	Phase Status	Finish	Pause
1	50.00	1	Bedsheets	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	0.00	0		0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 1 Nummer 1 ist das Echtzeit-Dashboard der Maschine
- 2 Nummer 2 öffnet den Bildschirm mit den detaillierten Maschineninformationen

ANSICHT IN ECHTZEIT

SCHRITT 1

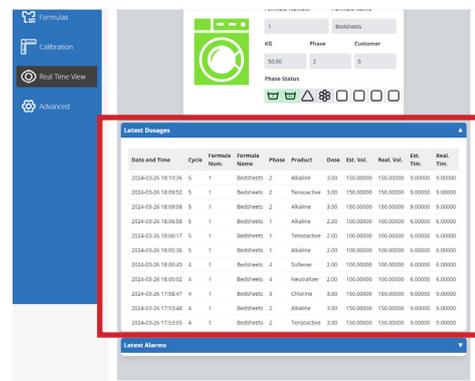
Wenn Sie die Ansicht auf ein einzelnes Gerät erweitern, können Sie genauere Details über den Status anzeigen. Der Hauptbildschirm wird angezeigt;

- Formel Nummer
- Formel Name
- KG
- Phase
- Kunde



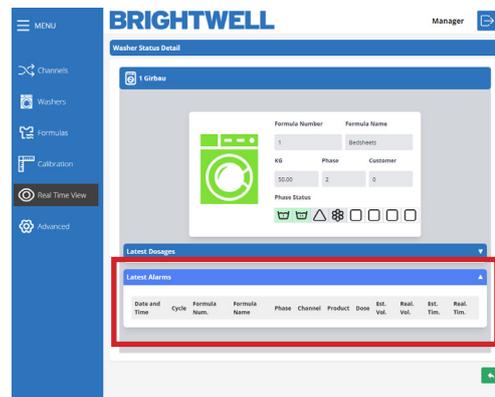
SCHRITT 2

Wenn Sie die Registerkarte **Aktuelle Dosierungen** erweitern, werden detailliertere Informationen und Zeitstempel angezeigt.



SCHRITT 3

Sie haben auch die Möglichkeit, alle Alarminformationen auf der Brightwell-Seite zu erweitern. Hier werden alle Probleme angezeigt, die während der letzten Sitzung mit dem Gerät aufgetreten sind.



ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

The screenshot shows the BRIGHTWELL Manager interface. On the left is a blue sidebar with a 'MENU' icon and several options: Channels, Washers, Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced (highlighted). The main content area is titled 'Advanced' and contains a settings panel with a blue header and a grey body. The settings panel has two sections: 'Connections' and 'Parameters'. The 'Connections' section has a 'Network ID' dropdown menu set to 'MiRedWiFi1' and a 'Password' text field set to 'Password'. The 'Parameters' section has a 'Metric Units' dropdown menu set to 'Metric' and a 'Language' text field set to 'Not used'. At the bottom left of the settings panel is a green 'Save' button. Red circles with numbers 1, 2, and 3 highlight the 'Connections' section, the 'Parameters' section, and the 'Save' button respectively.

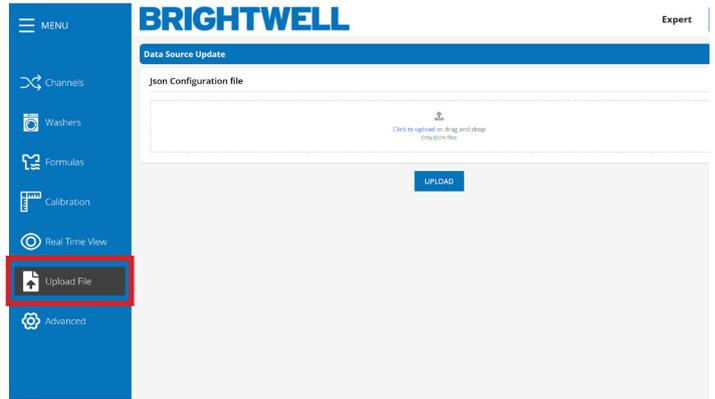
- 1 Nummer 1** ermöglicht Ihnen die Bearbeitung der aktuellen Wifi-Einstellungen. Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Netzwerk-ID zu ändern, und das Textfeld, um das Passwort anzupassen.
- 2 Nummer 2** sind die Einstellungen für die **Einheiten** und die Sprache des Geräts. So können Sie das Gerät an Ihre Bedürfnisse anpassen.
- 3 Nummer 3** ist das Symbol **Speichern**. Verwenden Sie dieses, um alle Einstellungen zu speichern, die Sie im obigen Menü vorgenommen haben.

JSON-DATEIEN ZUM ERSTEN MAL HOCHLADEN

SCHRITT 1

Um JSON-Dateien über das Konfigurationstool zum ersten Mal auf Ihr Gerät hochzuladen, müssen Sie ALLE JSON-Dateien vom Portal herunterladen. Bitte beachten Sie den Abschnitt **Datentransfer Speichern einer JSON-Datei**.

Um auf das Datentransfermenü zuzugreifen, drücken Sie die **Schaltfläche Datei hochladen**.



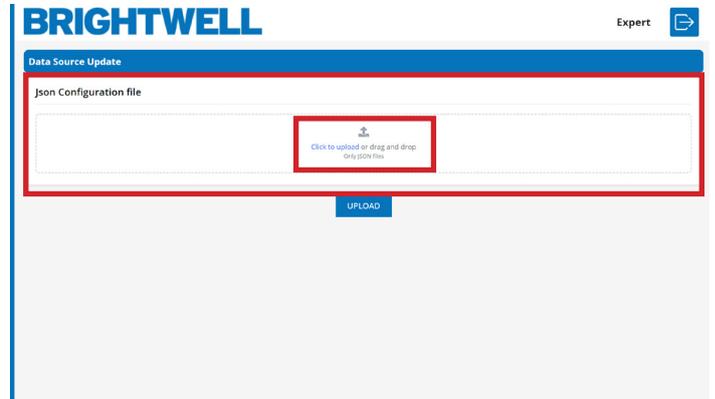
SCHRITT 2

Sie müssen die Dateien in der folgenden Reihenfolge hochladen;

- Benutzer
- Website
- Kanal
- Produkte
- Unterlegscheiben
- Formeln

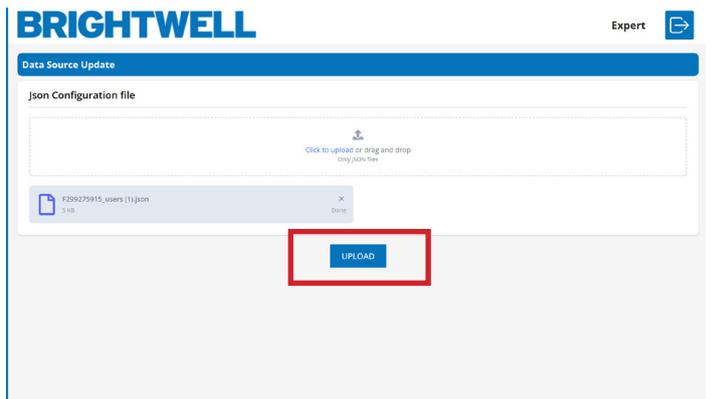
Nehmen Sie Ihre JSON-Datei * und legen Sie sie in das Upload-Feld, oder klicken Sie alternativ auf **"Click to Upload"** und wählen Sie sie auf Ihrem Rechner aus.

*(Diese Dateien werden über das Portal erzeugt. Bitte lesen Sie den Abschnitt - Datenübertragung - Speichern einer JSON-Datei im Portal-Handbuch)



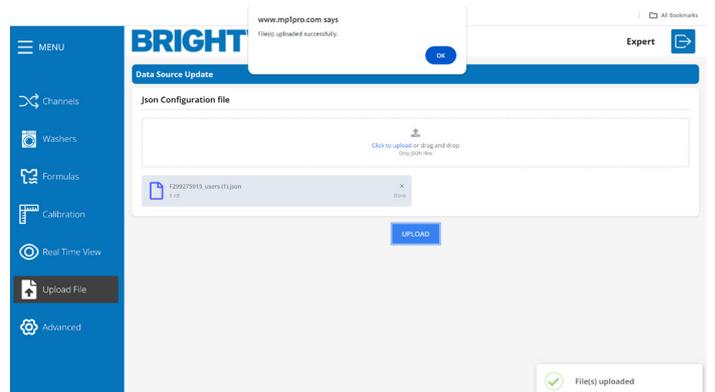
SCHRITT 3

Drücken Sie auf die Schaltfläche Hochladen, um die Daten auf Ihr Gerät hochzuladen.



SCHRITT 4

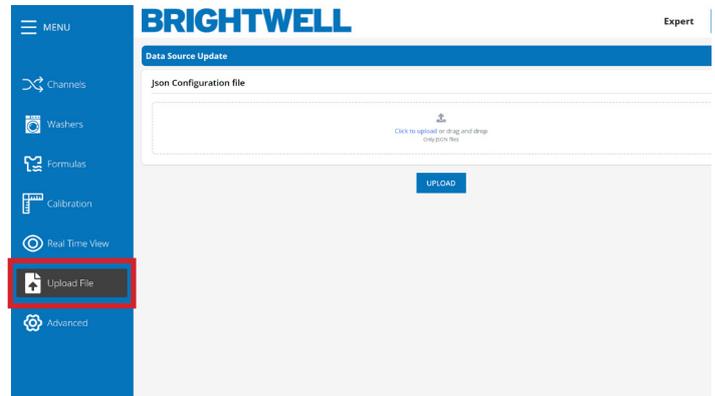
Wenn dies erfolgreich war, erhalten Sie die folgende Bestätigungsmeldung.



ÄNDERUNGEN MIT EINER EINZIGEN JSON-DATEI VORNEHMEN

SCHRITT 1

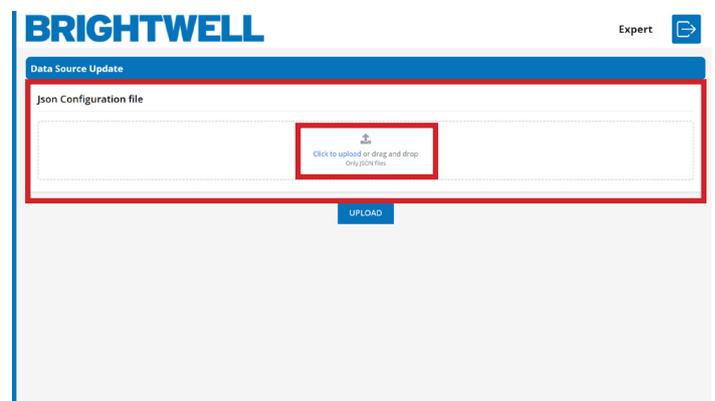
Drücken Sie zum Aufrufen des Datenübertragungsmenüs die **Taste Upload File**.



SCHRITT 2

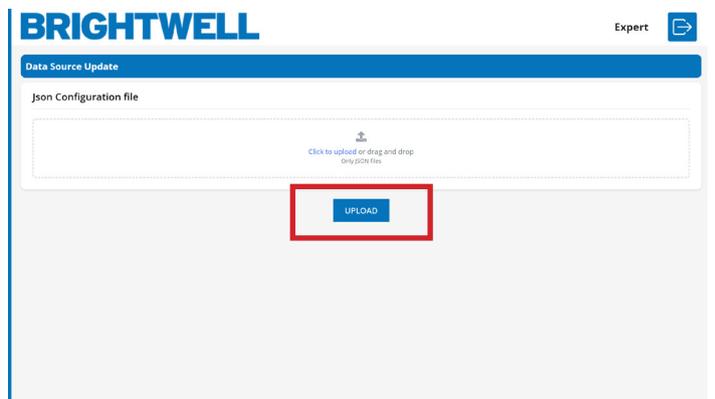
Nehmen Sie Ihre individuelle JSON-Datei * und legen Sie sie in das Upload-Feld, oder klicken Sie alternativ auf **Click to Upload** und wählen Sie sie auf Ihrem Rechner aus.

*(Diese Datei wird über das Portal generiert. Bitte lesen Sie den Abschnitt - Datenübertragung - Speichern einer JSON-Datei im Portal-Handbuch)



SCHRITT 3

Drücken Sie die Taste Upload, um die Daten auf Ihr Gerät hochzuladen.



SCHRITT 4

Wenn dies erfolgreich war, erhalten Sie die folgende Bestätigungsmeldung.

